

Landesliga Herren Lüneburg

TuS Kirchwalsede : TSV Lamstedt
Samstag, 13.04.2024, 17:00 Uhr

TuS Kirchwalsede verliert gegen TSV Lamstedt

Auch dank Steffen Kruse, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV Lamstedt das Auswärtsspiel beim TuS Kirchwalsede in der Landesliga Herren Lüneburg mit 9:5 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 18. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Jan Czesinski den finalen Punkt holte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Lüdemann / Müller beim 11:9, 11:7, 7:11, 11:8 gegen Rieger / Blohm doch überlegen. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Backhaus / Haase gegen Meyer / von See. Deutlich nach Sätzen war hingegen die Drei-Satz-Pleite von Heinken / Harling gegen Kruse / Czesinski. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Christoph Backhaus versäumte es mit einem 1:3 gegen Lukas von See, einen Punkt für sein Team zu holen. Dirk Lüdemann gegen Nils Meyer hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Nick Haase die Begegnung, in die er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Steffen Kruse abgab und eine Niederlage kassierte. Tobias Müller verlor seine Partie gegen Lars Rieger unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Chancenlos war danach Nico Heinken gegen Oliver Blohm nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Jasper Harling gewann gegen Jan Czesinski mit 3:2. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Harling mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Kirchwalsede und des TSV Lamstedt. Ein Satz reichte nicht, weshalb Christoph Backhaus die Begegnung gegen Nils Meyer mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit 3:1 gewann nachfolgend Dirk Lüdemann gegen Lukas von See und gab dabei nur einen Satz ab. Probleme zu Beginn des Spiels musste Nick Haase zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Mittlerweile stand es damit 5:7. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Tobias Müller und Steffen Kruse, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Damit hat Müller nun ein 12:9 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Beim 7:11, 6:11, 7:11 gegen Jan Czesinski fand Nico Heinken von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Seit Beginn der Saison war dies der 21. Sieg von Czesinski, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 6 verbleibt. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TuS Kirchwalsede die Saison mit einem Punkteverhältnis von 13:23 bei 6 Saison-Siegen, 11 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Lamstedt erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 21:15. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TuS Kirchwalsede

Doppel: Lüdemann / Müller 1:0, Backhaus / Haase 1:0, Heinken / Harling 0:1

Einzel: C. Backhaus 0:2, D. Lüdemann 1:1, N. Haase 1:1, T. Müller 0:2, N. Heinken 0:2, J. Harling 1:0

TSV Lamstedt

Doppel: Meyer / von See 0:1, Rieger / Blohm 0:1, Kruse / Czesinski 1:0

Einzel: N. Meyer 2:0, L. See 1:1, L. Rieger 1:1, S. Kruse 2:0, J. Czesinski 1:1, O. Blohm 1:0